



www.fc-badlausick-1990.de

SV Naunhof – FC Bad Lausick 4:1 (2:0)

45 Minuten zu spät ins Spiel gefunden...

Im September 2017 zog das Pokalspiel SV gegen FC 260 Zuschauer an, die folgenden Punktspiele sahen immerhin noch jeweils bis zu 150 Fans, wo die Kontrahenten inzwischen gelandet sind zeigte sich bei besten Wetter im Käfig des Naunhofer Kunstrasens (!) wo sich klägliche 53 Zuschauer verloren. Zwei Wochen spielfrei und dann muss ausgerechnet am Spieltag der Hauptplatz besandet werden, mitunter stellen sich schon Fragen!

Beim FC verletzte sich beim Aufwärmen Julien Peter, für ihn kam Alexander Rose zum Einsatz. Vom Anpfiff weg zeigte der Gastgeber wie er die Partie gestalten wollte. Energischer Einsatz, Tempo, Flankenwechsel und steile Zuspiele auf die Außenbahnen sorgten zunächst für teils chaotische Szenen vor dem FC Tor. Florian Schmiedel schlägt einen Nachschuss von der Linie (2.), dann klärt Keeper Janko Schötzke zweimal gegen Burkert (4.), entschärft einen Kanitz Flachschuss aus 16 Metern (5) und lenkt einen aufs obere linke Eck gezogenen Schuss von Alexandropolos um den Pfosten (8.).

Die erste nennenswerte Aktion der Gäste folgt nach 15 Minuten als Michel Kalbitz den Kasten anvisiert. Der größte Druck scheint überstanden doch die Gäste kassieren bis zur Pause dennoch zwei Treffer weil sie sich viel zu oft nach hinten drücken ließen, nach vorn keine Entlastung fanden und im Umkehrspiel keine Zuordnung fanden. Zunächst über die linke, später über die rechte Seite, kam der Ball jeweils präzise nach innen wo Pham und Burkert nur noch den Fuß hinhalten mussten.

Gut das die Naunhofer Clade inzwischen über ein ordentliches Gebäude verfügt, in den alten Kabinen wäre bei Ingmar Nehrings Halbzeit Predigt sicherlich Fenster und Türen aus den maroden Halterungen gesprungen.

Die zweite Halbzeit sah ein verwandeltes Kurstädter Team. Jetzt stand man höher, jetzt hatten die Gastgeber Probleme hinterher zu kommen, wie wichtig ein inzwischen aus der Mode gekommenes Kopfballspiel sein kann zeigte der erstmals mitwirkende Marc Werner der jedes Luftduell gewann und damit seine Mitspieler in Szene setzen konnte.

Die Gefahr einen Konter zu fangen bestand als Große (52.) und Gräwel (57.) das FC Tor anvisierten, doch die Möglichkeiten der Gäste hatten ein anderes Format – allein der Erfolg blieb verwehrt! Rose scheitert an Friedrich, der Nachschuss von Kalbitz wird von der Linie geschlagen (60.), Jens Mauersbergers Schuss lenkt der Keeper an den rechten Pfosten, der Ball rollt auf der Linie entlang (65.) ins Feld zurück. Dann endlich folgt der Lohn in Form des Anschlussstores durch Nicky Richter der in eine genaue Eingabe läuft und per Kopf trifft. Noch war genug Zeit um den angestrebten Punkt einzufahren doch Friedrich lenkt einen Knaller Werners nach rechts ab, den Nachschuss zieht Rose übers Eck (71.), Schüsse von Kalbitz (75.) und Jermy Dust (85.) landen in den Armen des Naunhofer Keepers.

In der Schlussphase kommt es für die Gäste noch ärger denn der eingewechselte Graichen kommt mit seinen einzigen Ballberührungen zu der „Ehre“ zwei Treffer erzielen zu dürfen weil ihm die Kugel jeweils mundgerecht serviert wird. Konter eins hätte man noch verschmerzen können, doch, nach einem Ballverlust an der Mittellinie, auch noch das vierte Gegentor hinnehmen zu müssen tat weh – zumal die Nachspielzeit nur durch das Zeitspiel der Gastgeber zustande kam.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Wurche, Schmiedel, Werner, Dust, Kamke, Mauersberger, Kalbitz, Rose (84.Lipfert)

Schiedsrichter:	M. Schüppel (Leipzig)
Zuschauer:	53
Torfolge:	1:0 Pham 21.
	2:0 Burkert 36.
	2:1 Richter68.
	3:1 Graichen 87.
	4:1 Graichen 90.+ 3

hpw